

PRESSEINFORMATION

Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) fordert die großen Internetdienste zu Änderungen der Datenschutzerklärungen auf

Matthias Kammer: „Wer mit Fairness vorangeht, wird sich im Wettbewerb Vorteile verschaffen.“

Das Deutsche Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) hat die großen Internetdienste aufgefordert, schon im eigenen Interesse Änderungen der Datenschutzerklärungen vorzunehmen und sich nicht länger auf die Bequemlichkeit der Nutzer zu verlassen. „Wer von den Apples, Ottos und Zalandos mit Fairness vorangeht, wird sich im Wettbewerb Vorteile verschaffen“, betonte DIVSI-Direktor Matthias Kammer heute in Hamburg mit Blick auf die veröffentlichte Untersuchung der Stiftung Warentest und eine eigene Studie des DIVSI.

Der Ärger fast aller Internetnutzer über unverständliche Datenschutzerklärungen der großen Internetdienste sei tatsächlich noch viel größer als heute von der Stiftung Warentest veröffentlicht: „Das ist nur die Spitze des Eisbergs.“

Die Stiftung Warentest hat die Datenschutzrichtlinien von 16 Internetdiensten auf Verständlichkeit und rechtliche Fallen bezogen auf die Verwertung der erhobenen Daten untersucht. „Praktisch alle großen Anbieter veranlassen die Verbraucher dazu, mit ebenso endlos langen wie kaum verständlichen Texten aus Bequemlichkeit schnell weg- und weiterzuklicken“, kritisierte Kammer.

Eine Umfrage des DIVSI, so Kammer, hatte kürzlich ergeben, „dass für 78% aller Nutzer des Internets sowohl die Datenschutzbestimmungen als auch die AGB unverständlich sind.“

73% der vom DIVSI-Befragten fordern von der Internetwirtschaft kürzere Texte und eine einfachere Sprache: „Wir sind gespannt, wann der erste Anbieter erkennt, dass in einer

fairen Information ein Wettbewerbsvorteil liegt, dass es ihm nutzt, wenn er den Kunden echte Entscheidungsmöglichkeiten eröffnet.“

Die vollständigen Daten der DIVSI-Studie sind abrufbar unter:

<https://www.divsi.de/publikationen/studien/divsi-umfrage-gehen-internet-nutzer-deutschland-mit-agb-und-datenschutzbedingungen-um/>

Pressekontakt:



Bockenheimer Landstraße 51-53 - 60325 Frankfurt

Tel.: 069/2400 84 45/46 - Fax: 069/2400 8415

Mail: info@dirk-metz-kommunikation.de